

Dänemark: Freispruch in T-Shirt-Prozeß

Kopenhagen. Sieben Dänen, die sich wegen mutmaßlicher Unterstützung ausländischer Terrororganisationen durch den Verkauf von T-Shirts in Kopenhagen vor Gericht verantworten mußten, sind am Donnerstag freigesprochen worden. Die Volksfront zur Befreiung Palästinas (PFLP) sowie die kolumbianische Rebellen­gruppe FARC seien »nicht wirklich terroristisch«, urteilte das Gericht. Zwar falle die Angelegenheit unter Dänemarks Terrorgesetzgebung, es sei aber unbewiesen, daß die Unterstützung der Organisationen auf die Destabilisierung oder Zerstörung der gesellschaftlichen Grundordnung abgezielt habe. Die Staatsanwaltschaft hatte Haftstrafen zwischen zwei und neun Monaten gefordert. Im Februar vergangenen Jahres hatte die dänische Polizei eine Website gesperrt, auf der T-Shirts mit den Logos von FARC und PFLP verkauft worden waren. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/97526.dänemark-freispruch-in-t-shirt-prozeß.html>